



## SICHERHEITSDATENBLATT

### SCRUBS Anti Graffiti

SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 12.02.2015

Änderungsdatum 16.03.2015

### 1.1. Produktidentifikator

Produktname SCRUBS Anti Graffiti

Spezifikation Nr. L23000000092

Artikelnr. DY90130

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe Spezialprodukt

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Graffiti-Entferner

Relevante ermittelte Anwendungen

- SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkten auf Lösemittelbasis)
- PROC10 Rolleranwendung oder Bürsten
- ERC8A Ausgedehnte dispersive Innenanwendung der Verarbeitungshilfsmittel in offenen Systemen
- ERC8D Ausgedehnte dispersive Außenanwendung von Verarbeitungshilfsmitteln in offenen Systemen

Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Händler

Firmenname Kleinmann GmbH

Postadresse Am Trieb 13

Postleitzahl D-72820

Ort Sonnenbuehl

Land Deutschland

Tel. +49(0)7128/9292-15

Fax +49(0)7128/9292-415

E-Mail chemie@kleinmann.net

Website <http://www.kleinmann.net>

Firma Nr. DE 146 487

### 1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer 8-12, Mo.-Fr.:+49(0)7128/9292-15

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] EUH 066;  
Eye Dam. 1;H318;

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett Gamma-butyrolacton  
Signalwort Gefahr  
Gefahrenhinweise H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Sicherheitshinweise P280 Augenschutz/Schutzhandschuhe tragen.  
P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
Ergänzende Kennzeichnungsinformationen EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr Reizt die Augen. Dampf oder Spritzberührung mit den Augen verursacht Reizung, erkennbar als Rötung und / oder Schwellung und Übelkeit .  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Das Produkt ist brennbar, aber nicht leichtentzündlich.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Dimethylsuccinat	CAS-Nr.: 106-65-0 EG-Nr.: 203-419-9	Xi; R36	10 - 30 %
Gamma-butyrolacton	CAS-Nr.: 96-48-0 EG-Nr.: 202-509-5 Registrierungsnummer: 01-2119471839-21-xxxx	Xn, Xi; R22, R41 Acute tox. 4; H302; Eye Dam. 1; H318; STOT SE3; H336;	1 - 5 %
2-Propanol	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 Registrierungsnummer: 01-2119457558-25-XXXX Synonyme: Propan-2-ol	F; R11 Xi; R36 R67 Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	5 - 15 %
Angaben zu den Komponenten	<5%: nichtionische Tenside Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.		

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.  
Einatmen An die frische Luft gehen, ruhig bleiben. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser abspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Sofort zum Augenarzt oder ins Krankenhaus transportieren. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
Verschlucken	Mund gründlich ausspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verzögerte Symptome und Auswirkungen	Einatmen von Dämpfen mit hohen Konzentrationen kann Symptome verursachen wie leichte Irritation, Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und in ernsthaften Fällen auch Bewusstlosigkeit.
--------------------------------------	---

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Sonstige Angaben	Bei Bewusstlosigkeit oder Augenkontakt: sofort einen Arzt/Ambulanz kontaktieren. Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
------------------	---

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Wasserdampf, Pulver oder CO <sub>2</sub> .
-----------------------	--

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brand- und Explosionsgefahr	Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Bei Verbrennen können sich giftige Gase entwickeln (CO <sub>x</sub> , NO <sub>x</sub> ).
-----------------------------	--

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Persönliche Schutzausrüstung	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.
-------------------------------------	---

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen	Verschüttetes Material aufsammeln und wie in Abschnitt 13 beschrieben entsorgen.
-----------------------	--

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verfahren zur Reinigung	In dichtschießende Behälter aufsammeln.
-------------------------	---

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Handhabung	Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Gute Ventilation vorsehen. Schwangere sollten nicht mit diesem Produkt arbeiten, falls das geringste Risiko einer Exposition besteht.
------------	---

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerung	Ordnungsgemäss, unzugänglich für Kinder und nicht zusammen mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln und dergleichen aufbewahren. Frostfrei lagern. Das Produkt trocken und in geschlossenen Originalbehältern
----------	--

aufbewahren.

## Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagertemperatur Wert: -10-30 °C  
Lagerstabilität Haltbarkeit: 24 Monate.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

Komponentenname	Ermittlung	Wert	Jahr
Dimethylsuccinat	CAS-Nr.: 106-65-0 EG-Nr.: 203-419-9		
Gamma-butyrolacton	CAS-Nr.: 96-48-0 EG-Nr.: 202-509-5 Registrierungsnummer: 01-2119471839-21-xxxx	8 Stunden: 50 ppm	2007
2-Propanol	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 Registrierungsnummer: 01-2119457558-25-XXXX Synonyme: Propan-2-ol	8 Stunden: 200 ppm 8 Stunden: 500 mg/m <sup>3</sup>	2011

#### DNEL / PNEC von Komponenten

Komponente	2-Propanol
DNEL	Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Oral Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt) Art der Auswirkung: Systemische Wirkung Wert: 26 mg/kg bw/day Bemerkungen: ECHA
DNEL	Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Einatmen Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt) Art der Auswirkung: Systemische Wirkung Wert: 89 mg/m <sup>3</sup> Bemerkungen: ECHA
DNEL	Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: dermal Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt) Art der Auswirkung: Systemische Wirkung Wert: 319 mg/kg bw/day Bemerkungen: ECHA
DNEL	Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Einatmen Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt) Art der Auswirkung: Systemische Wirkung Wert: 500 mg/m <sup>3</sup> Bemerkungen: ECHA
DNEL	Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: dermal Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt) Art der Auswirkung: Systemische Wirkung

	Wert: 888 mg/kg bw/day
	Bemerkungen: ECHA
PNEC	Expositionsweg: Salzwassersedimente
	Wert: 552 mg/kg
PNEC	Expositionsweg: Süßwasser
	Wert: 140,9 mg/l
PNEC	Expositionsweg: Boden
	Wert: 25 mg/kg
PNEC	Expositionsweg: Salzwasser
	Wert: 140,9 mg/l
PNEC	Wert: 140,9
	Bemerkungen: Intermittent releases
PNEC	Expositionsweg: Kläranlage STP
	Wert: 2251 mg/l
PNEC	Expositionsweg: Süßwassersedimente
	Wert: 552 mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz      Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden.

### Atemschutz

Atemschutz      Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.  
Bei unzureichender Belüftung: Immer Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter Typ A2/P2 tragen.

### Handschutz

Handschutz      Schutzhandschuhe tragen aus: Butylkautschuk. Neopren. Nitrilgummi.  
Durchbruchzeit      Durchdringungszeit für Nitrilhandschuhe, Neopren- und Butylhandschuhe beträgt ungefähr 3 Stunden.  
Die Empfehlung ist ein qualifiziertes Urteil, das auf den Kenntnissen der Komponenten basiert. Elastische Handschuhe werden bei Nutzung als Handschuhe gedehnt, wodurch die Handschuhdicke und dadurch auch die Durchdringungszeit reduziert werden.  
Der EN 374-3 Standard-Test wird bei 23°C durchgeführt, aber die praktische Nutzungstemperatur der Handschuhe liegt bei 35°C.  
Die Durchdringungszeit verschiedener Handschuh-Leitlinien ist dadurch um den Faktor 3 reduziert.

### Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz      Anerkannte Schutzbrille tragen. (EN 166).

### Sonstige Angaben

Sonstige Angaben      Keine Informationen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Feuchttücher
Farbe	Weiss.
Geruch	Charakteristisch.
Kommentare, Geruchsgrenze	Nicht relevant.
Kommentare, pH-Wert (Lieferzustand)	Nicht relevant.
Kommentare, pH-Wert (wässrige Lösung)	Nicht relevant.
Kommentare, Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Nicht relevant.

Kommentare, Siedepunkt	Nicht relevant.
Kommentare, Flammpunkt	Nicht relevant.
Kommentare, Verdunstungsrate	Nicht relevant.
Kommentare, Explosionsgrenze	Nicht relevant.
Kommentare, Dampfdruck	Nicht relevant.
Kommentare, Dampfdichte	Nicht relevant.
Rel. Dichte	Wert: ~ 1,08 mg/l
Löslichkeit	Bildet mit Wasser eine Emulsion.
Kommentare, Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Nicht relevant.
Kommentare, Selbstentzündbarkeit	Nicht relevant.
Kommentare, Zersetzungstemperatur	Nicht relevant.
Kommentare, Viskosität	Nicht relevant.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.

## 9.2. Sonstige Angaben

### Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalisch-chemische Eigenschaften	Keine Daten vorhanden.
---	------------------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.
-------------	--

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Siehe Abschnitt 10.4 und Abschnitt 10.5.
-------------------------------------	--

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Extremtemperaturen.
----------------------------	---------------------

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden (Salpetersäure, Peroxiden, Chromat).
-----------------------	---

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.
---------------------------------	---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikologische Angaben:

Sonstige toxikologische Daten	Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.
-------------------------------	--

#### Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	2-Propanol
LD50 oral	Wert: 5840 mg/kg Versuchstierarten: rat Dauer: single dose Test-Referenz: OECD 401 Kommentare: ECHA
LD50 dermal	Wert: 16,4 mL/kg Versuchstierarten: rabbit

	Dauer: 24h
	Test-Referenz: OECD 402
	Kommentare: ECHA
LC50 Inhalation	Wert: > 10000 ppm
	Versuchstierarten: rat
	Dauer: 6h
	Test-Referenz: OECD 403
	Kommentare: ECHA
Akute Toxizität	Einatmen: Arten: Ratte. Resultat: Schläfrigkeit, Schwindelgefühl, Desorientiertheit, Vertigo. Dauer: -. Testmethode: OECD 426. ECHA
Schwere Augenschädigung-reizung	Arten: Kaninchen. Resultat: Augenreizung. Dauer: Single dose. Testmethode: OECD 405 . ECHA

### Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Dämpfe können Atemwege oder Lungen reizen.
Hautkontakt	Wirkt entfettend auf die Haut, führt aber nicht zu Reizungen.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenschäden. Gefahr ernster Augenschäden. Sofortige Spülung der Augen nach dem Kontakt.

### Expositionssymptome

Symptome der Überdosierung	Schläfrigkeit, Schwindelgefühl, Desorientiertheit, Vertigo.
----------------------------	---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aquatisch, Anmerkungen	Keine Daten zugänglich für das Produkt.
------------------------	---

### Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	2-Propanol
Akut aquatisch, Fische	Wert: 8970-9280 mg/l
	Testmethode: LC50
	Arten: Leuciscus idus melanotus
	Dauer: 48h
Akut aquatisch, Algen	Wert: 1800 mg/l
	Testmethode: TGK
	Arten: Scenedesmus quadricauda
	Dauer: 8d
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 9715 mg/l
	Testmethode: LC50
	Arten: Daphnia magna
	Dauer: 24h
Fließvermögen, Beschreibung	Fließvermögen, Beschreibung: Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
Bioabbaubarkeit	Wert: 95
	Testzeitraum: 21d
	Testmethode: OECD 301E
Bioakkumulation	Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
Ergebnis der Ermittlung der PBT auf die Komponente	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
-----------------------------	---

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation	Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.
-----------------------------	--

### 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt
---------------	---

werden.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise Für dieses Produkt ist keine Einstufung für Umweltgefahren erforderlich.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Reste und Abfall nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfall, Verschüttetes Material und Reste gemäß örtlichen Bestimmungen entsorgen.
Produkt ist Gefahrgutmüll	Nein
Verpackung ist Gefahrgutmüll	Nein
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 200113 Lösemittel
Sonstige Angaben	EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form. Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Kommentare	Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID). Die Kennzeichnung "Eye Dam 1 - H318" bewirkt keine Klassifizierung als Gefahrgut.
------------	--

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

### 14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

### 14.5. Umweltgefahren

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht relevant.
--	-----------------

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

#### Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise.	Keine weitere Informationen angegeben.
--------------------------------	--

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung	Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe.
Gesetze und Verordnungen	Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen).

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen.  
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.  
 Gravidе og ammendes arbejdsmiljø. At-vejledning A.1.8/februar 2002.  
 Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt  
 Nein

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	; EUH 066; Eye Dam. 1; H318;
Auflistung der relevanten R-Sätze (in Abschnitt 2 und 3).	R11 Leichtentzündlich. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R36 Reizt die Augen. R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Ratschlag für Schulung	Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden. -
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	Alle punkte in das Sicherheitsdatenblatt wurde aktualisiert. Klassifizierung geändert um CLP.
Version	1
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	Kleinmann GmbH
Erstellt von	MP